

Pressemitteilung vom 22.09.2021

Talente der Lippe entdecken Interkommunales Projekt „Naturtalente Lippe“ erhält ersten Stern

Die Freude in Lippetal und Lippstadt ist groß: Das interkommunale Projekt NaturTalenteLippe ist vom Ausschuss der Regionale 2025 am 2.09.2021 mit dem ersten Stern für Projekte mit „herausragender konzeptioneller Idee“ ausgezeichnet worden. Aus diesem Anlass sind die beiden Kommunen nun erneut mit ihren Projektpartnern zusammengekommen, um auf das bisher Erreichte zurückzublicken und sich gemeinsam auf den Weg zum zweiten Stern zu machen.

„Mit dem ersten Stern wird uns Projektträgern eine herausragende Idee für die Zukunft bescheinigt. Das ist ein großer Ansporn für uns, nun unter Beteiligung vieler Akteure einen Schritt weiter zu gehen und ein tragfähiges Konzept zu entwickeln, um die NaturTalente der Lippe herauszustellen. Unser Ziel muss es sein, aus unserer Grundidee ein Erlebnis für die Menschen im Einklang mit der Natur zu schaffen,“ freut sich Matthias Lürbke, Bürgermeister der Gemeinde Lippetal.

Ziel von „NaturTalenteLippe“ ist es, die vielen Qualitäten, die sich am Fluss, in der Aue, in Lippetal und Lippstadt auf unterschiedlichen Ebenen schon zeigen, weiterzuentwickeln, sie eng untereinander zu vernetzen und sie vor Ort und ebenfalls digital sichtbar und erlebbar zu machen: Entstehen sollen etwa neben neuen Beobachtungspunkten und einem Informationszentrum zur Lippe und ihrer Aue auch ein „Blau-Grünes Klassenzimmer“, das naturbezogene Lernerfahrung direkt vor Ort ermöglichen wird. Eine App soll bestehende und neue Angebote inhaltlich verknüpfen und NaturTalente durch den Einsatz von Augmented- und Virtual Reality erlebbar machen, die sonst verborgen bleiben.

In der nun folgenden ersten Beteiligungsphase, die nach den Herbstferien startet, können Bürgerinnen und Bürger online Ideen einbringen, um die NaturTalente der

Lippe noch sichtbarer zu machen. „Sie können eigene Ideen einbringen oder Vorschläge für räumliche und inhaltliche Schwerpunkte machen. Anfang 2022 werden die Akteure aus den einzelnen Ortsteilen gezielt in die Beteiligung einbezogen“, so Laura Radtke vom Fachdienst Stadtplanung und Umweltschutz der Stadt Lippstadt.

Die einzelnen Projektbausteine aus den Themenfeldern Landschaft, Fluss, Dörfer und Stadt an der Lippe, Wegenetz und Menschen sollen in den nächsten Monaten gemeinsam weiterentwickelt und in den politischen Gremien diskutiert werden. Wenn die Ideen ausreichend gereift sind, kann sich das Projekt NaturTalenteLippe um den zweiten Stern für Projekte mit „realisierungsfähiger Konzeption“ bewerben. Auf dem Weg zum zweiten Stern wird das Projekt inhaltlich von verschiedenen Partnern begleitet, die ihre fachspezifische Expertise einbringen: die Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz (ABU), die Tourismusabteilung Lippetal, die Kultur und Werbung Lippstadt GmbH (KWL) sowie das Dezernat für Wasserwirtschaft der Bezirksregierung Arnsberg. Im weiteren Verlauf werden in einzelnen Teilprojekten weitere externe Partner mit Fachkenntnissen eingebunden.

Hintergrund

Ein Fluss, zwei Kommunen, zahlreiche NaturTalente: Seit 2020 gibt es eine Initiative von Lippstadt und Lippetal für eine gemeinsame Teilnahme an der Regionale 2025 mit dem Projekt „NaturTalenteLippe. Ziel des Projekts ist es, die vielfältigen Talente, die sich am Fluss, in der Aue, in Lippetal und Lippstadt auf unterschiedlichen Ebenen schon jetzt zeigen, weiter zu entwickeln, sie eng untereinander zu vernetzen und sie vor Ort und digital sichtbarer und erlebbar zu machen. Dazu werden in fünf thematischen Netzwerken die Talente der Lippeauenregion aufgespürt und Maßnahmvorschläge zur Förderung der Talente im Laufe der Projektentwicklung durch einen Bottom-up-Prozess in einem öffentlichen Beteiligungsverfahren gesammelt, miteinander abgestimmt und geschärft. Anschließend sollen konkrete Maßnahmen zur Talentförderung ausgewählt, priorisiert und gemeinsam als Projekt NATURTALENTE LIPPE im Rahmen der Regionale qualifiziert und bis 2025 umgesetzt werden.

Mit Vergabe des zweiten Sterns durch den Regionale-Ausschuss wird dem Projekt Zugang zu konkreten Förderprogrammen des Landes Nordrhein-Westfalen eröffnet.



Foto: Stadt Lippstadt

Nach dem Erreichen des ersten Regionale-Sterns geht die Arbeit im Projekt „NaturTalenteLippe“ weiter in Richtung zweiter Stern. In Lippstadt trafen sich mit den Bürgermeistern der beiden beteiligten Kommunen Lippetal und Lippstadt, Matthias Lürbke und Arne Moritz (vorne), die weiteren Partner von Behörden, Vereinen und Institutionen, um sich über die nächsten Schritte abzustimmen.